> Euch aber lasse der Herr wachsen und immer reicher werden in der Liebe untereinander und zu jedermann, wie auch wir sie zu euch haben.
> *— 1 Thessalonicher 3:12*

Buch: Neues Testament / 1 Thessalonicher
Themen: beziehungen, liebe, nächstenliebe

Interpretation:
1 Thessalonicher 3:12 spricht von dem Wunsch des Herrn, dass wir in der Liebe zueinander und zu allen Menschen wachsen und überreich werden. Die Liebe ist einer der wichtigsten Werte des Christentums; sie muss praktiziert werden, damit sie stärker wird und zu einer Lebensweise heranreift.

Liebe ist ein Wert, den wir täglich pflegen müssen. Eine Möglichkeit hierfür sind das Gebet und das Lesen der Bibel, wo wir Lehren und Beispiele finden, die uns dazu inspirieren, tiefer und wirksamer zu lieben. Zudem ist es wichtig, Eigenschaften wie Geduld, Toleranz und Verständnis in die Tat umzusetzen, da sie uns helfen, die Liebe in unseren Beziehungen zu anderen zu fördern.

_____

Bitte beachten Sie: Dies stellt eine mögliche Auslegung dar, die auf den Kommentaren renommierter Theologen basiert und variieren kann. Sofern die Auslegung aus anderen Sprachen abgeleitet wurde, könnte die Bedeutung im Zuge der Übersetzung verfälscht worden sein. *Matthäus 7,7–8*

> Wenn aber jemand die Seinen, besonders seine Hausgenossen, nicht versorgt, hat er den Glauben verleugnet und ist schlimmer als ein Ungläubiger.
> *— 1 Timotheus 5:8*

Buch: Neues Testament / 1 Timotheus
Themen: beziehungen, kinder, familie

Interpretation:

Die Bibel ist ein Buch, das uns von der Fürsorge, der Liebe und der Gemeinschaft spricht, die wir unseren Familien entgegenbringen sollen. *1 Timotheus 5:8* verdeutlicht die Verantwortung, die wir als Eltern oder Erziehungsberechtigte gegenüber unseren engsten Familienangehörigen tragen.

Die Bedeutung der Versorgung unserer Familie

Zunächst müssen wir die Bedeutung des Begriffs *„Versorgung“* betrachten. Dieser Begriff beschreibt die Verantwortung eines Menschen, für seine Angehörigen zu sorgen. Zur Versorgung gehören die Bereitstellung von Nahrung, Kleidung, Unterkunft und medizinischer Betreuung sowie die Deckung aller weiteren Bedürfnisse, die eine Familie haben mag. Wer seine Familie nicht versorgt, verleugnet den Glauben und gilt als schlimmer als ein Ungläubiger. Dies ist eine eindringliche Aussage, die unterstreicht, welch großen Wert die Bibel auf die Fürsorge für die eigene Familie legt.

_____

Bitte beachten Sie: Dies stellt eine mögliche Auslegung dar, die auf den Kommentaren renommierter Theologen basiert und variieren kann. Sofern die Auslegung aus anderen Sprachen abgeleitet wurde, könnte die Bedeutung im Zuge der Übersetzung verfälscht worden sein. *Matthäus 7,7–8*

> Und Gott der HERR sprach: Es ist nicht gut, dass der Mensch allein sei; ich will ihm eine Hilfe machen, die ihm entspricht.
> *— 1. Mose 2:18*

Buch: Altes Testament / 1. Mose
Themen: beziehungen, schöpfung, ehe

Interpretation:
1. Mose 2:18 berichtet von der Erschaffung der Frau als Gehilfin des Mannes. In dieser Textstelle erklärt Gott dem Mann, dass es nicht gut sei, allein zu sein, und dass Er eine passende Gefährtin für ihn erschaffen werde. Dieser Vers ist von Bedeutung, da er die Rolle der Frau als ein von Gott geschaffenes Wesen begründet, das an der Seite des Mannes steht und ihn auf seinem Lebensweg unterstützt.

Warum erschafft Gott eine Gehilfin für den Mann?

Es gibt verschiedene Gründe, warum Gott eine Gehilfin für den Mann erschuf. Zuallererst wollte Gott nicht, dass der Mensch allein ist. Einsamkeit kann tiefen Schmerz verursachen; obwohl der Mensch eine gute Beziehung zu Gott pflegte, wollte Gott auch, dass er menschliche Gemeinschaft erfährt. Zweitens benötigte der Mann angemessene Unterstützung, um seine Aufgabe auf Erden zu erfüllen. Von Anfang an vertraute Gott dem Menschen die Verantwortung an, für die Erde zu sorgen und sie zu

bebauen. Um diese Aufgabe zu bewältigen, brauchte der Mann eine Gehilfin, die ihn dabei begleitete.

Gedanken zur Rolle der Frau in der Gesellschaft

Die Rolle der Frau als Gehilfin des Mannes ist seit Jahrhunderten Gegenstand von Debatten und Diskussionen. Im Laufe der Geschichte wurden Frauen bisweilen als dem Mann unterlegen betrachtet und verfügten über weniger Rechte und Chancen. Dieser biblische Vers verdeutlicht jedoch, dass Frauen von Gott zu einem bestimmten Zweck erschaffen wurden und denselben Wert besitzen wie Männer. In unserer modernen Gesellschaft ist es wichtig, sich bewusst zu machen, dass Frauen eine entscheidende Rolle spielen. Sie verfügen über Gaben und Fähigkeiten – die sich oft von denen der Männer unterscheiden, aber dennoch ebenso wertvoll und unverzichtbar sind. Geschlechtergerechtigkeit ist eine Voraussetzung für eine faire und gerechte Gesellschaft.

_____

Bitte beachten Sie: Dies stellt eine mögliche Auslegung dar, die auf den Kommentaren renommierter Theologen basiert und variieren kann. Sofern die Auslegung aus anderen Sprachen abgeleitet wurde, könnte die Bedeutung im Zuge der Übersetzung verfälscht worden sein. *Matthäus 7,7–8*

> Zieht nicht unter fremdem Joch mit den Ungläubigen. Denn was hat Gerechtigkeit zu schaffen mit Gesetzlosigkeit? Was hat das Licht für Gemeinschaft mit der Finsternis?
> *— 2 Korinther 6:14*

Buch: Neues Testament / 2 Korinther
Themen: beziehungen, gesetz, Licht, gerechtigkeit

Interpretation:
In *2 Korinther 6:14* fordert *Paulus* die Korinther auf, keine Ehe oder sonstige Verbindung mit Menschen einzugehen, die ihren Glauben nicht teilen. Das Hauptziel dieser Ermahnung ist es, eine Beeinträchtigung des Glaubens und der Reinheit im Leben der Kinder Gottes zu verhindern. Diese Weisung des Paulus ist klar und notwendig, da die weltliche Haltung von Ungläubigen, die Gott nicht dienen, das Leben eines Gläubigen verunreinigen kann. Wenn ein Christ nicht wachsam ist, könnte er weltlichen Ansichten und Gewohnheiten erliegen und seine Hingabe an Gott vernachlässigen.

Es geht also nicht nur darum, Beziehungen zu Menschen zu meiden, die unseren Glauben nicht teilen, sondern auch darum, bei der Wahl unserer Freunde und Bekannten Vorsicht walten zu lassen. Wir müssen erkennen können, welche Menschen uns schaden oder uns guttun; dazu gehört auch, uns selbst gegenüber ehrlich zu sein hinsichtlich dessen, was wir im Umgang mit Menschen

empfinden, die unsere Ansichten nicht teilen.

_____

Bitte beachten Sie: Dies stellt eine mögliche Auslegung dar, die auf den Kommentaren renommierter Theologen basiert und variieren kann. Sofern die Auslegung aus anderen Sprachen abgeleitet wurde, könnte die Bedeutung im Zuge der Übersetzung verfälscht worden sein. *Matthäus 7,7–8*

> So wendet allen Fleiß daran und erweist in eurem Glauben Tugend und in der Tugend Erkenntnis und in der Erkenntnis Mäßigkeit und in der Mäßigkeit Geduld und in der Geduld Frömmigkeit und in der Frömmigkeit Brüderlichkeit und in der Brüderlichkeit die Liebe.
> *— 2 Petrus 1:5-7*

Buch: Neues Testament / 2 Petrus
Themen: beziehungen, glauben, güte, liebe, nächstenliebe, selbstbeherrschung

Interpretation:
Der Glaube ist eine der grundlegenden Säulen unseres christlichen Lebens; dennoch konzentrieren wir uns oft so sehr darauf, dass wir vergessen, dass es noch andere Eigenschaften gibt, die wir ebenfalls pflegen müssen, um ein erfülltes Leben in Gott zu führen.

Tugend

Das Konzept der Tugend existiert seit der Antike und bezeichnet jene moralischen Eigenschaften, die einen Menschen achtungs- und bewundernswert machen. In diesem Sinne verstehen wir: Wenn wir dazu aufgerufen sind, unserem Glauben Tugend hinzuzufügen, dann sind wir dazu berufen, Menschen zu sein, die nicht nur an Gott glauben, sondern seine Werte und Prinzipien auch in ihrem Alltag leben.

Urteilsvermögen

Sobald wir erkannt haben, wie wichtig es ist, unserem Glauben Tugend hinzuzufügen, ermutigen uns diese Verse dazu, weiter zu wachsen und Erkenntnis zu erlangen. Erkenntnis bedeutet hier nicht nur, mehr über Gott und sein Wort zu wissen, sondern auch ein praktisches, anwendbares Verständnis dafür zu besitzen, wie man in dieser Welt im Einklang mit Gottes Werten und Prinzipien lebt.

Selbstbeherrschung

Doch Wissen allein genügt nicht; wir brauchen auch Selbstbeherrschung. Das bedeutet, Zurückhaltung zu üben und die Fähigkeit zu besitzen, Entscheidungen auf der Grundlage dessen zu treffen, was wir für richtig halten, anstatt einfach nur dem nachzugeben, worauf wir im jeweiligen Moment Lust haben. Selbstbeherrschung ist eine Tugend, die auf alle Lebensbereiche anwendbar ist – vom Umgang mit unseren Finanzen bis hin zur Art und Weise, wie wir anderen begegnen.

Geduld

Doch wie entwickeln wir Selbstbeherrschung? Ein Weg dazu ist das Üben von Geduld. Geduld kann schwer zu fassen sein, besonders in der heutigen Gesellschaft, die ständig nach sofortiger Befriedigung strebt. Geduld befähigt uns dazu, zu warten und auch in schwierigen Zeiten durchzuhalten. Sie ermöglicht es uns, trotz Hindernissen und Rückschlägen an unseren Zielen festzuhalten.

Gottesfurcht

Gottesfurcht bedeutet Ehrfurcht vor Gott und Hingabe an ihn. Sie ist eine wesentliche Eigenschaft in unserem Leben, da sie uns hilft, die richtige Sichtweise auf das Leben zu bewahren, und uns bei unseren Entscheidungen leitet. Diese Haltung hilft uns zudem zu verstehen, dass wir in dieser Welt nicht allein sind, sondern eine direkte Verbindung zu Gott haben, der uns liebt und stets führt.

Brüderliche Zuneigung

Brüderliche Zuneigung beinhaltet Liebe und Treue gegenüber Glaubensgeschwistern. Diese Tugend ruft uns dazu auf, andere Christen tief und aufrichtig zu lieben, als wären sie Mitglieder unserer eigenen Familie. Sie fordert uns zu Hingabe und Liebe gegenüber unserer Glaubensgemeinschaft auf. Wir sollen einander Zuneigung und Fürsorge entgegenbringen sowie uns in schwierigen Zeiten gegenseitig ermutigen und unterstützen. Brüderliche Liebe bewegt uns dazu, Unterstützung zu leisten, Bedürftigen zu helfen und eine starke, geeinte Gemeinschaft aufzubauen, die in der Liebe *Christi* verwurzelt ist.

Liebe

Die Liebe ist die Vollendung und das Ziel aller anderen Tugenden. Sie ist das höchste Gebot, das *Jesus* uns hinterlassen hat, und der deutlichste Beweis dafür, dass wir seine Jünger sind. Die Liebe ist der höchste christliche Wert, denn Gott selbst ist die Liebe. Die Erfahrung der Liebe Gottes befähigt uns dazu, andere tief und selbstlos zu lieben, und hilft uns, dem vollkommenen Mitgefühl und der Barmherzigkeit *unseres Herrn Jesus Christus* nachzueifern.

_____

Bitte beachten Sie: Dies stellt eine mögliche Auslegung dar, die auf den Kommentaren renommierter Theologen basiert und variieren kann. Sofern die Auslegung aus anderen Sprachen abgeleitet wurde, könnte die Bedeutung im

Zuge der Übersetzung verfälscht worden sein. *Matthäus 7,7–8*

> Will ich denn jetzt Menschen oder Gott überzeugen? Oder suche ich Menschen gefällig zu sein? Wenn ich noch Menschen gefällig wäre, so wäre ich Christi Knecht nicht.
>
> *— Galater 1:10*

Buch: Neues Testament / Galater
Themen: beziehungen, gehorsam, belohnung

Interpretation:
Dieser Bibelvers lädt uns dazu ein, über die Beweggründe nachzudenken, die unser Handeln bestimmen. Insbesondere regt er uns an, zu hinterfragen, welches Gewicht wir den Meinungen anderer über unser Leben und unsere Entscheidungen beimessen.

Das Streben nach menschlicher Anerkennung ist ein Konzept, das in verschiedenen Religionen und philosophischen Traditionen zu finden ist. Im Kern geht es darum, das zu tun, von dem wir glauben, dass es anderen gefällt, um deren Zustimmung zu erlangen – selbst wenn dies bedeutet, gegen unsere eigenen Überzeugungen zu handeln. Auch wenn dies wie eine edle Haltung erscheinen mag, kann es sich tatsächlich als äußerst schädlich für unser Leben und unsere Beziehung zu Gott erweisen.

Das Streben nach menschlicher Anerkennung ist aus mehreren Gründen gefährlich. Erstens kann es zu einer übermäßigen Abhängigkeit von den Meinungen anderer führen und somit unser Selbstwertgefühl sowie unsere Fähigkeit, konsequente Entscheidungen zu treffen, gefährden. Zweitens kann dieses Streben unsere Verbindung zu Gott kappen. Wenn unsere Entscheidungen allein auf gesellschaftlichen Erwartungen beruhen, entfernen wir uns von der göttlichen Wahrheit und der Weisheit, die sie in sich birgt. Infolgedessen kann unser geistliches Leben Schaden nehmen, und wir laufen Gefahr, unseren Sinn und unsere Lebensbestimmung zu verlieren.

_____

Bitte beachten Sie: Dies stellt eine mögliche Auslegung dar, die auf den Kommentaren renommierter Theologen basiert und variieren kann. Sofern die Auslegung aus anderen Sprachen abgeleitet wurde, könnte die Bedeutung im Zuge der Übersetzung verfälscht worden sein. *Matthäus 7,7–8*

> Du bist schön, ganz wunderschön, meine Freundin, und kein Makel ist an dir.

> — *Hohelied 4:7*

Buch: Altes Testament / Hohelied
Themen: beziehungen, schönheit, ehe

Interpretation:
Das Hohelied ist ein poetisches Buch der Bibel, das die Liebesgeschichte zweier Liebender erzählt.

Im Laufe der Geschichte wurde körperliche Schönheit stets idealisiert und geschätzt. In der modernen Gesellschaft gilt Schönheit als ein Ideal, das die meisten Menschen zu erreichen suchen. Doch ein Vers aus dem *Hohelied 4:7* lädt uns dazu ein, über die Bedeutung innerer Schönheit nachzudenken.

Innere Schönheit besteht aus Eigenschaften, die für das bloße Auge unsichtbar sind – wie etwa *Freundlichkeit, Großzügigkeit, Ehrlichkeit und Mitgefühl*. Gerade diese Eigenschaften machen uns wahrhaft schön und heben uns von anderen ab. Körperliche Schönheit hingegen ist vergänglich und kann mit der Zeit schwinden.

_____

Bitte beachten Sie: Dies stellt eine mögliche Auslegung dar, die auf den Kommentaren renommierter Theologen basiert und variieren kann. Sofern die Auslegung aus anderen Sprachen abgeleitet wurde, könnte die Bedeutung im Zuge der Übersetzung verfälscht worden sein. *Matthäus 7,7–8*

> Ihr Frauen, ordnet euch euren Männern unter, wie sich’s gebührt in dem Herrn. Ihr Männer, liebt eure Frauen und seid nicht bitter gegen sie.
> — *Kolosser 3:18-19*

Buch: Neues Testament / Kolosser
Themen: beziehungen, demut, ehe

Interpretation:
Die Bibel ist das Wort Gottes und dient uns daher als wesentlicher Wegweiser für unseren Alltag. Eines der wichtigen Themen der Bibel ist die Rolle der Ehefrau in der Ehe und ihre Beziehung zu ihrem Ehemann. Die Verse in *Kolosser 3:18–19* waren im Laufe der christlichen Geschichte Gegenstand von Debatten und Diskussionen und wurden unterschiedlich ausgelegt.

Was bedeutet Unterordnung in einer christlichen Ehe?

Unterordnung ist ein wichtiger Bestandteil einer gesunden christlichen Ehe. Die Bibel lehrt, dass der Ehemann das geistliche Oberhaupt und der Versorger der Familie sein soll, während die Ehefrau als seine Gehilfin und Stütze fungiert. Unterordnung ist kein Zeichen für eine Minderwertigkeit der Ehefrau, sondern vielmehr ein Zeichen des Respekts vor der Rolle und Stellung des Ehemannes in der Familie.

Ehemänner, liebt eure Frauen

Im Laufe der Geschichte haben viele Kulturen Geschlechterrollen aufrechterhalten, die Männern Autorität über Frauen einräumten; auch wenn sich die Situation im Laufe der Zeit gewandelt hat, gibt es nach wie vor Männer, die ihre Stellung missbrauchen, um ihre Frauen schlecht zu behandeln.

Die Bibel ruft uns jedoch dazu auf, unsere Frauen mit Liebe und Fürsorge zu behandeln. Das Verb *„lieben“* bezieht sich in diesen Versen nicht auf eine bloß scheinbare oder künstliche Liebe, sondern auf eine echte, beständige und hingebungsvolle Liebe. Die Liebe, die wir unseren Frauen entgegenbringen sollen, ist eine Liebe, die sie annimmt, respektiert, wertschätzt, beschützt, unterstützt und für sie sorgt.

_____

Bitte beachten Sie: Dies stellt eine mögliche Auslegung dar, die auf den Kommentaren renommierter Theologen basiert und variieren kann. Sofern die Auslegung aus anderen Sprachen abgeleitet wurde, könnte die Bedeutung im Zuge der Übersetzung verfälscht worden sein. *Matthäus 7,7–8*

> Fällt einer von ihnen, so hilft ihm sein Gesell auf. Weh dem, der allein ist, wenn er fällt! Dann ist kein anderer da, der ihm aufhilft.
> *— Prediger 4:10*

Buch: Altes Testament / Prediger
Themen: beziehungen, freundschaft, nächstenliebe

Interpretation:
Das Buch Prediger wurde von König *Salomo* verfasst; darin reflektiert er über den Sinn des Lebens und das Streben nach Glück. Salomo spricht darin über die Vergänglichkeit irdischer Freuden und die Bedeutung der Gegenwart Gottes in unserem Leben. Dieser Vers findet sich im vierten Kapitel, in dem Salomo auf Unterdrückung und Ungerechtigkeit in der Welt eingeht.

Der Wert gegenseitiger Hilfe

Dieser Vers unterstreicht, wie wichtig gegenseitige Unterstützung ist und dass wir andere brauchen, um Schwierigkeiten zu überwinden. Im Leben sehen wir uns ständig mit Problemen und Hindernissen konfrontiert; doch wenn uns jemand unterstützt und Hilfe anbietet, wird alles leichter. Befinden wir uns in einer schwierigen Lage, ist es wichtig, jemanden an unserer Seite zu haben, der uns zuhört und uns beisteht.

Darüber hinaus ermöglicht uns gegenseitige Hilfe, gemeinsam zu wachsen. Indem wir unsere Erfahrungen und unser Wissen mit anderen teilen, können wir von ihnen lernen und uns persönlich weiterentwickeln. Die Bibel lehrt uns, unseren Nächsten wie uns selbst zu lieben, und gegenseitige Hilfe ist ein praktischer Ausdruck dieser Liebe.

Die Gefahr der Einsamkeit

Dieser Vers erinnert uns auch an die Gefahr der Einsamkeit. Wenn wir allein sind, können wir uns hilflos und verloren fühlen. Ein Mangel an Gemeinschaft und Unterstützung kann zu Traurigkeit und Depressionen führen. Zudem sind wir, wenn wir allein sind, anfälliger für Angriffe des Feindes.

_____

Bitte beachten Sie: Dies stellt eine mögliche Auslegung dar, die auf den Kommentaren renommierter Theologen basiert und variieren kann. Sofern die Auslegung aus anderen Sprachen abgeleitet wurde, könnte die Bedeutung im Zuge der Übersetzung verfälscht worden sein. *Matthäus 7,7–8*

> Einer mag überwältigt werden, aber zwei können widerstehen, und eine dreifache Schnur reißt nicht leicht entzwei.
> *— Prediger 4:12*

Buch: Altes Testament / Prediger
Themen: beziehungen, freundschaft, stärke

Interpretation:
Die Bibel ist voller weiser und gerechter Botschaften, die uns dazu anregen, über unser tägliches Leben nachzudenken. Das Buch Prediger enthält einen besonders bedeutsamen Vers für diese Betrachtung – *Prediger 4:12* –, der die Wichtigkeit der Gemeinschaft hervorhebt und aufzeigt, wie wir gemeinsam mehr erreichen können.

Einer mag überwältigt werden, doch zwei können sich behaupten

Zunächst besagt der Vers: *„Einer mag überwältigt werden, aber zwei können widerstehen“*. Das bedeutet: Wenn wir einer Übermacht gegenüberstehen, ist es entscheidend, die Hilfe und

Unterstützung anderer in Anspruch zu nehmen, um eine Niederlage abzuwenden. Das Leben kann hart sein, und wir sehen uns vielen Herausforderungen gegenüber; doch wenn wir Freunde oder Familie an unserer Seite haben, lassen sich Hindernisse leichter überwinden. Die Bibel ruft dazu auf, eine Gemeinschaft des Vertrauens zu schaffen, in der sich die Mitglieder gegenseitig stützen.

Eine dreifache Schnur reißt nicht so leicht

Der Vers fährt fort: *„und eine dreifache Schnur reißt nicht leicht entzwei“*. Dies veranschaulicht die Stärke, die aus der Zusammenarbeit erwächst. Eine Schnur aus drei Strängen ist widerstandsfähiger als eine mit nur zwei Strängen. Ebenso können wir – wenn wir vereint sind – mehr erreichen und Schwierigkeiten leichter bewältigen. Dies ist besonders in Notfällen oder Krisenzeiten wichtig, in denen eine geschlossene Gemeinschaft eine entscheidende Rolle spielen kann.

Einheit in der Vielfalt

Es ist wichtig, sich bewusst zu machen, dass eine Gemeinschaft nicht nur aus Menschen besteht, die unsere Ansichten oder Überzeugungen teilen. Vielfalt und Inklusion sind grundlegende Prinzipien für den Aufbau einer starken Gemeinschaft. Auch wenn es verlockend ist, sich mit Gleichgesinnten zu umgeben, ist eine vielfältige Gruppe, die unterschiedliche Perspektiven und Fähigkeiten einbringt, von großer Bedeutung. Einheit in der Vielfalt ist eine kraftvolle Stütze bei der Bewältigung von Herausforderungen.

Die Bibel lehrt uns, in der Gemeinschaft Halt zu suchen und gemeinsam mehr zu erreichen. Sie erinnert uns daran, wie wichtig es ist, einander beizustehen – nicht nur in Krisenzeiten, sondern auch im Alltag. Es ist wertvoll, Menschen um sich zu haben, die uns unterstützen und inspirieren, während wir uns Herausforderungen stellen und unsere Träume verfolgen.

_____

Bitte beachten Sie: Dies stellt eine mögliche Auslegung dar, die auf den Kommentaren renommierter Theologen basiert und variieren kann. Sofern die Auslegung aus anderen Sprachen abgeleitet wurde, könnte die Bedeutung im Zuge der Übersetzung verfälscht worden sein. *Matthäus 7,7–8*

> So ist’s ja besser zu zweien als allein; denn sie haben guten Lohn für ihre Mühe.
>
> *— Prediger 4:9*

Buch: Altes Testament / Prediger
Themen: beziehungen, freundschaft, arbeit

Interpretation:

Bevor man sich mit der Bedeutung und Anwendung von *Prediger 4:9* befasst, ist es wichtig, den Kontext und den Hintergrund des Buches zu verstehen. Das Buch Prediger wurde von König *Salomo* verfasst – der als der weiseste Mann der Bibel gilt –, und zwar wahrscheinlich gegen Ende seines Lebens. Darin reflektiert Salomo über die Vergänglichkeit und Sinnlosigkeit des Lebens und sucht nach Antworten durch Weisheit und Erfahrung.

In den Kapiteln vor Vers 4:9 betrachtet Salomo die Einsamkeit und den Kummer dessen, der isoliert arbeitet und niemanden hat, mit dem er seine Arbeit teilen oder von dem er in schwierigen Zeiten Unterstützung erhalten könnte. Vor diesem Hintergrund entsteht die Aussage: Zwei sind besser als einer.

Dieser Vers lehrt uns, wie wichtig Teamarbeit, Zusammenarbeit und das Bündeln von Kräften sind, um gemeinsame Ziele zu erreichen. Zwei Menschen, die zusammenarbeiten, können in kürzerer Zeit weit mehr bewirken und bessere Ergebnisse erzielen, als wenn sie allein arbeiten würden. Dies gilt insbesondere im beruflichen Umfeld, wo Zusammenarbeit und Teamarbeit für den Erfolg eines Unternehmens oder Projekts unerlässlich sind. Die Botschaft von *Prediger 4:9* lässt sich jedoch auch auf andere Lebensbereiche übertragen, etwa auf zwischenmenschliche Beziehungen, Familie, Freundschaft und Glauben.

_____

Bitte beachten Sie: Dies stellt eine mögliche Auslegung dar, die auf den Kommentaren renommierter Theologen basiert und variieren kann. Sofern die Auslegung aus anderen Sprachen abgeleitet wurde, könnte die Bedeutung im Zuge der Übersetzung verfälscht worden sein. *Matthäus 7,7–8*

> Haus und Habe vererben die Eltern; aber eine verständige Frau kommt vom HERRN.
>
> *— Sprüche 19:14*

Buch: Altes Testament / Sprüche
Themen: beziehungen, geld

Interpretation:
Sprüche 19:14 beginnt mit den Worten: *„Haus und Habe vererben die Eltern.“* Dies impliziert, dass Eltern die Verantwortung tragen, ein stabiles und sicheres Zuhause für ihre Familie zu schaffen sowie ihren Kindern ein Erbe zu hinterlassen.

Das bedeutet, dass Eltern fleißig arbeiten müssen, um für ihre Familie zu sorgen und ein Heim zu sichern, in dem sie angenehm leben und ihren Wohlstand aufbauen können. Doch diese Aufgabe

obliegt nicht allein den Eltern; sie ist auch die Rolle einer verständigen Frau.

Eine verständige Frau als Gabe des Herrn

Der zweite Teil von *Sprüche 19:14* besagt: *„aber eine verständige Frau kommt vom HERRN.“* Dies bedeutet, dass eine weise und besonnene Frau ein Geschenk Gottes an den Haushalt ist. Eltern können einer verständigen Frau die Sorge für Haus und Familie anvertrauen.

Eine verständige Frau ist fähig, weise Entscheidungen zu treffen und zu erkennen, was für ihre Familie am besten ist. Sie denkt nach, bevor sie handelt, und kümmert sich um das Wohlergehen aller Mitglieder ihres Haushalts. Ihre Anwesenheit im Haus ist von unschätzbarem Wert, denn sie kümmert sich nicht nur um die täglichen Bedürfnisse, sondern bemüht sich auch darum, dass das Zuhause ein Ort der Harmonie und des Friedens ist.

_____

Bitte beachten Sie: Dies stellt eine mögliche Auslegung dar, die auf den Kommentaren renommierter Theologen basiert und variieren kann. Sofern die Auslegung aus anderen Sprachen abgeleitet wurde, könnte die Bedeutung im Zuge der Übersetzung verfälscht worden sein. *Matthäus 7,7–8*